11

1=

18

ei-

III. otel

Uhr

Philipp von Zefen,

geft. 13. Novbr. 1689.

welcher augleich achtreiche eigene Geinagte ban igm der formmen, nub gab mehrere iprochwissenische der sienes. Im Hindlich auf die heutigen gleichartigen Bestrebungen interessitrt uns ganz besonders seine Thätigleit sin Keinigung und Bervollsommung der deutscheinigung und Bervollsommung der deutscheinigung und Bervollsommung der deutscheinigung und ber deutscheinigung eine hier Angen und etwiesen, aber sein übertriebener Sier, alles Fremdartige auszuschehen, aber sein übertriebener Sier, alles Fremdartige auszuschehen, aber sein der ein übertriebener Sier, alles Fremdartige auszuscheinigen, der ihm Tadel und Spott augszogen. So ging er in der Durchistung und Ertschen misse vorthogenphigen Grundbiges, dah man ichreiben misse, au weit. Genidomenig war er im Allgemeinen dei der Ginstihung neugedicher deutsche Wöhren aus etalle der vorthausen gelicklieher vorthöpen geneiche des Geschenschen siehen glich in der eine siehen glich in der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen geweichte der geschen und Erlaubten hinaus, 3. Wenn er den griechtlichen und örfaubten hinaus, 3. Wenn er den griechtlichen und örfaubten hinaus, 3. Wenn er den Mitchien Minaus, 3. Menn er den Mitchien Minaus, 3. Menn er den Mitchien Minaus, 3. Menn er den Mitchien und der scheinen geschier der in der Geschen und der Geschen Lage, dauert, woh der einen Theis seiner sehen gleichte erzählt und ihre Gegend, dage, Bauart, Wald, der Mitchienung den Riefelsteinen gäbe, welche "sichlospert, doch mit bellschien zu der Mitchein der in Frein der Mitchien gleich als durchwachen schlen genom Mitchienung der Mitchi

vom Stadttheater zugehenden Repertvienostigen bezüglich ihrer Zuverlässigteit keiner-lei Garantie und Becantwortung übernehmen, lettere vielmehr der Direktion einzig und allein überlassen müssen. D. Red

allein überlassen müssen. D. Red.

— In Folge verschiedener Krantheiten des Bertonals hat der Spielplan der laufendem Woche abermals geändert werden müssen. Im Mittwoch Abend geht anstatt "Unse", "Der Troub abour" im Sener; am Donnertlag wird zu halben Opernpreisen außer Abonnement "Die beiden Leonoren" und am Freitag "Cax und Jimmermann" gegeben. Um Sonnadend erfolgt eine Brederhoftung der Posse, "Unt eigenen Füßen", und am Sonnag geht zum ersten Nal Weber's Oper "Euryanthe" in Seine.

mann" gegeben. Am Sonnabend erfolgt eine Weberhofung ber Posse, Auf eigenen Füsen", und am Sonntag gebt zum ersten Mal Weber's Oper "Euryanshe" in Seene.

Schattverordneten erhielten die herren Maurermeister Stein hauf 305, Brauerelbeiter Schulze 304, Kanimann Zouis Sads 297, Krofsson kund 188, Bautimann Schulz schulz 130, Weisenschilder Schulze 304, Kanimann Schulz schulze 130 und Kanimann huht 131, Steinmen. Die ersten sind sind seenschilder erheit 130 und kuniman huht 131. Stimmen. Die ersten sind sind semäsche eine Westenberung einseten kersammlung der Wähler erster Abspillung, welche von Herrn Prossesson. Der Kohls sind itter geleite wurde, innd in erster Setzle die Wiederwahl des aussischenden Stadiverordeten Urnd t durch herrn Valles in den in eine kleichen Eine moch einige andere Kedner an und biedscho die Weisenmalung, mit allen Krästen sind in den kleichen Sind bewerden Auf die Weisen abere Kedner an und biedscho die Weisenmalung, wie alle Kedner an und biedscho die Kennendung ein allen Krästen sie die Weisermall biese Kandidaten einzutreten. Die Versommeinung einige sind on der Versomsten Urnd ist die Kröner an und biedscho die Kennendung der Weiser macht die Kennendung einze sind eine andere Kedner an und biedscho die Kennendung einze sind ein die Kennendung einze sind ein die Kennendung einze sind ein die Krönermalbeiten Weise Kandidaten. Die Versomsten der kennendung einze sind ein die Krönermalbeiten Weise sind ein die Krönermalbeiten Weise kannendung einze sind ein die Krönermalbeiten Versomsten der Kröner von der kieden kannen die Krönermalbeiten Weise sich die Krönermalbeiten Weise werde sich die Krönermalbeiten Weise werde sich die Krönermalbeiten Weise sich der konnen die klein der weise sich die konnen der Weise sich die konnen der Weise sich der konnen die klein der klaufen di

Ferner seien baselhst Ferlausschen in großer Menge antautresen, die and in der "Stillung" über der Rulebe (dem alten Klußbert) größer, jedoch "nicht is lat glängend" gelunden würden.

Aus der Studt und Umpebung.
(Der Abdind underer Originalaentitel ist mur mit genamer Lueckennagabe gistante.)

Sigung am Domartsag, den 21. Nod. cr. Nachm 5 Uhr im Nachtschen der Verlagender und wird Verlagen der Klußertsellung.

Sigung am Domartsag, den 21. Nod. cr. Nachm 5 Uhr im Nachtschen der Verlagender und wird Vertragender und von Verlagen der Verlagender und von Verlagen von Verlagen verlagen und verlagen Verlagen Verlagen verlagen von Verlagen verlagen und verlagen Verlagen verlagen von Verlagen verlagen von Verlagen verlagen von Verlagen verlagen und verlagen verlagen

8 476 20 Mt. Veranegabt wurden an ausgeschiebene 42
M tolteder 541 Mt. Pleibt Bestand un a. Oft. 1899
793 520 Mt. Das Keiervefonds Conto weist 2349,50
Mart ani. Das Werthmarken Conto stand am 2. Oft.
1888 belaitet mit 3585,97 Mt. Die vom den Mitgliedern im Saugie des Jahres entnommenn Werthmarken Genragen 133267,35 Mt., zusammen 136 853,32 Mt. Bon den Wertensieieranten wurden gegen daare Kosse ieingelöst 130 416,45 Mt. Aleiben im Umstan gegen daare Kosse ieingelöst 130 416,45 Mt. Aleiben im Umstan den d. Oft. 1899
6 436,87 Mt. Die Waarenvoorsäse, wedge durch bet Index of Saugen 2451,86
Anertur am 6. Oft. seitgestellt sind, betragen 27821
Anertur am 6. Oft. seitgestellt sind, an Beitgestellt sind, am 8. Seitgestellt sind, am 8. Seitg

ichnittliche Lageseumahme betrug 720 Matt, die gochie

3000 M. — [Concert.] Wie wir hören, wird die Covelle

be Rheinischen Pronier-Bataillons Rr. 8 aus

aus Koblenz (28 Mann fiart) Anlangs Dezember cr.

bier ein Streich- Toncert geben. Laut Zeitungen aus

Ems 2: follen die Leiftungen genannter Capelle ganz vorzäglich lein, auch iteht bieselbe vom Jahre 1881 hier noch

n gutem Andenken. Wir machen die Annftireunde ichon

jetz darvauf anfmerkom.

— [Von unierer Postwardenne] Me rach

11,20 Uhr Abends auf dem Happbostante aufgelieferten

Briefe 22. die vom Bahnpostant bestellt bezw. doselbit abseholtwerken, gelangen erft 7 Uhr Vormitags zum Ashbenden, die die Kriftung.

Die der die Vollengen den der Vollen der die der die Vollenger in der Spätvormitagskunden erfolgen fann. Briefe nach Berlin

d. die aber die Lilhe Bormitags auf dem Hauutpostante eingeliefert sind, werden nit dem 4½, Uhr Vormitags-Schnellunge besordert und find bereits 7½ uhr in

Berlin.

Berlin.
—— [Berwendung ber Schulkinder zur Feldeardeit.] Hinlichtich der Verwendung vom Schulkindern zu den hei der Aufeitweltung und ein die der Aufeitweltung der Kultusminister der Aufsichtsbehörde anenviohlen, darauf hinzuwirken, daß die hieragen getroffenen Anorbennungen ivoglätig beachtet werden und namentlich den aus den jogenannten Ködenferien erwachjenden Kachtheiten thunkläht vorzubeugen. Bor Allem aber joll nicht gedultet werden, daß die Kinder auch an Sonn und Festagen zu den Arbeiten auf den Kibenfeldern hervangezogen werden.

— [Faliche Einmarkftückel mit dem Mönzeichen

ontoet werden, og die Anter ung und vonne ind zeier nacht na

Bericht über ben Stand und die Berwaltung ber Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Halle a. S. pro 1888 89. (Fortiehung.)

(Fortiegung.)

Neber das Verkerkenbeien entichmen wir dem Berichte folgende, Jahlen: Der Verlone nuerkedt auf der biefigen eine Auflachen von der Verkerkenbeite und der Verkerkenbeite von der Verkerkenbeite

30 Millionen um fast 27 Millionen geringer. Wogegen ber mittesst Kossanschungen eine und ausgesöhle Betrag in Hobe den ca. 181. Millionen eine Junadme gegen das Sorjade vom ihre i Millionen eine Junadme gegen das Sorjade vom über i Million nachweit. Vrieftat en waren in der Sotiat Vollengen und die Artische Beinde und gegene und gingen über 10000 ein. In Westellen der Gegene und gingen über 10000 ein. Im Betriefe beinde ungegene und gingen über 10000 ein. Im Betriefe beinde uns gegene und gingen über 110000 ein. Im Betriefe beinde uns gegene und hat ihre der in Westelle beinde gegene und die uns der in Westelle beinde gegene und die ein der in Westelle beinde gegene und die ein der in Westelle der Solfoneter. Der Betriefe bei der ihre neben der des Allometer. Der Betriefe der in der hat ihr die gintig entwickelte Der Solfone betragen der Einadmeter. Der Betriefe der in de

feile mochte einen Unide bon über 776 Millionen M., ber Solle'lde Bantberein botterin von Killionen; der Millionen der Millionen der Millionen der Millionen der Millionen der Millionen der Mochte der Millionen der Millionen Mochte der Millionen Mochte der Verläg auf i. 3.

1888 augenommen; die finanziellen Ergeönijfe find wiederum güntig aufgedilen, do da her Armenalgie ein reiner Betrießsüberichuß bon 12827 Mt. überwielen werden lonne.

211e Ar anten verfügerum zich 220 Mart bei einer Millionen Genaterialen der Millionen Genaterialen der Millionen Genaterialen der Millionen Armenfallen der Millionen Hollionen Genaterialen. Die Millionen Armenfallen betrieß in der Millionen Armenfallen betriegen der Millionen Armenfallen betriegen der Millionen Genaterialen der Allen der Millionen Mart bei einer Millionen Genaterialen der Vermägenstensien der Genaterialen der G

Bermifchtes.

Bermischtes.

— Gustab Freytag-Anethote. Eine Gustab Freytag-Anethote wird iest aus Anlas der soehen erschienenn, Gerinnerungen an Kaifer Friedrich erzählt und iemand erlimert abeit an die Korte eines diesgen Robbiters, den dem nom in den Erchigter Tadbeit and die Anderschie erzählt und iemand erlimert ihre und die Korte eines diesgen Kobbiters, doch dem koben Mitchen etweiter Kothands ist die eine treige. Folgendes berichtete Robbit die die Kübrer einer Demitation, die sir die die die eine Dem Kintliffer erbeiten. Der Kintliffer börte den Kedner aufmerstam an und jagte: "Sie berlangen, meine Derren, Cliechfiellung: wirden bei dem kommischen eines Beite gebildigt werden sollte, Stee Glaubensgenössen nicht mit den Sahningen der Religion, der Eie angebörten, in Abeitriett gerachen? Sabe ich doch ert unstängt in Freitrags "Soll und Jahren geleien, daß es Spren Glaubensgenössen beston tei, Samstag zu schrechen! Ik dies wahr, Derr Rabbiner?" Chlagfertig erwiderte der in gebürder Seilung beharrende Rabbit: "Sa wohl, Herr Ministelbon! Bessen aber die rend gebürder Seilung deparende Rabbit: "Sa wohl, Herr Ministelbon! Bessen der die die eine der wäre ein an Stabela derhoten wäre eis factelben!"

ichreiben!"

— Anweisung aum Fang und aur Zähmung der Männer. Im wilden Zuftande lebt, jo behandtet ein ungalanter Sachverffändiger, der Mann zumeilt in Audelin, die gewöhnlich gleichend zur Ernlie ziehen. Der Männer Lieblingsmiterhaltung wird, Karet genannt, manche beichäftigen sich auch mit Kegeln und Billaden. Ein bodes Interelie ziegen fie für die Franze. Eeb bemiden sich dert, im besten Aldig unterhaltung werden und Billader, der Dinge, die man fullen läht, krügt ohne Murren sebe Bürde, die man ihm ausladet,

Gerichts Zeitung.

mittagä stviiden 9 und 10 Uhr, in einem Zimmer teine Saules leine Ehekua Iuliama, mit weldere er in speiter fin derloter Ehe lebte, mit einem gewöndicher eileren Ehe hammer vor den der einem gewöndicher eileren Saula hammer vor den Krobf gelölagen und ihr dam, ich fie in die Riie gelünfen war, noch sure sjoie en in den Gog geneben zu haben. Die Bemeisaninahme eraab, daf Rien einen Krun gelöglichen und darüber der eine Krun gelöglichen wird. Begen verflügten Mordes leiner Krun gelöglich und der Krun batte er sich der Uhrante owe dem Morde vor den Krun batte er sich der Uhrante owe dem Morde vor den Krun bette einer Krun gelicher vor der kreigelprochen worden.

Proving und Reich.

landes und die volltitischen Barteien zu hrechen gebentt, nicht allein die Wilglieber und Vertrauensmänner, sonbern Alle welche für Geren Schifford's Wahl gefühmt hoben,
ein wie welche für Geren Schifford's Wahl gefühmt hoben,
ein ein der Schifford der Geren Schifford's Wahl gefühmt hoben,
ein der Schienische der Leberführung der Gebene Cannott zu ihr eine Keiterung an untern Debenfungenmeiter Böttische für ihre geschienste bei ber Uleberführung der Gebene Cannott zu der der Leberführung der Gebene Cannott kan der kieden geschien geschien geschien der Gebene Genomen der Gebene der Genomen der Genomen der Gebene der Genomen der Geno

Nürnberg, 19. Nobember. Die Gemeinde Bertrefung be-licioß, beduis Zuichuffes von 1900 bls 180,000 Mart für ein Kaller Billbelm-Denklund, die Einnahmen des Aunft-lammelfonds für eine Reihe von Jahren zu vielem Zwecke auf-nikammeln

Rirche und Schule.

Universitäts-Nachrichten.

Ruiverstätts-Nachrichten.

— In Betreff ber Früfung en in ben neueren Sprache noch der Culltubmiller aus Auch mehrere Eingestätte neuerdings Folgendes betimmt: Die in § 10, 10, erstens die Arthungschaum dom d. Sechena 1887 enthaltene Betitimms und, daß mit ieder Einte der Leichestätigung im Französischen mit Grafischer als Sampthägern (§ 10, 10). Astennich 3 zu rechten der Grafischer als Sampthägern (§ 10, 10). Astennich 3 zu rechteren französischen der Grafischen der Grafischen Schaufthägern (§ 10, 10). Astennich 3 zu rechteren Französischen der Grafischen der Grafisch

Theater, Runft und Wiffenichaft.

Brotessor Eurstus. Nach einer Meldung der "Krell. Sig.", für deren Richtigkett sie allerdings keine Genöhr übernebmen will, soll Vorsessor Gurtius auf die Mitgliedhaft der "Academie des inscriptions et belles lettres" mit der Motivirang zu berzigtigen denhöftigen, daß er eine Wahl nicht aumebmen tönne, dei der ein Gelehrter auf anderen als willenschaftlichen Grinden verworfen worden ist.
Im Dea ter am Gartnerpt ah zu Münch en hat
gestern Jacques die fiehen ach ist phoantaltiede Oper "Hoffmann Erzählungen", Text nach E. A. Hoffmannis
Abvellen von Juses Barbter, einen unbestrittenen Erfolg
errungen.

errungen.
— Serr Dr. Kastan hat in einem Schreiben an den Bor-tiand der Freien Bühre auf ielne fernere Mitgliebschaft an dem genannten Berein verzichtet.
— Das Wiener Hold verzichtet aus 16. d. M. das Hiener Hold verzichtet der feierte am 16. d. M. das Hiener Hold verzichtet der heiterte am 16. d. M. ha. Higher Artischen Frührlichen des Holden eiters J. R. Hucks.

M. Huds.

— Am 23. b. M. wird Herr. Karl Blafel. Direttor des Karl-Lbeaters in Wien, dos Jubiliann feiner dijäbriger Thö-digett ols Schaubieter eitem. Derr Blafel fit 1831 in Wier, aedvoren, und wurde idon frühzeitig in der Horiover als Sän-gerthade belgänigt. Sein erkes Murkreten erfolgte in der "Jamberföte" als — Affe, der zur Flöte des Tantino tanzen minte.

Seer und Marine.

Hertin, 19. Nob. S. M. Bangerichiff "Kailer" (Flaggichiff) bes llebungsgeichwoere), kommandan Kapitan aur See Soffmann, mit dem Gelchwoereche Kontrere Women Gollmann un Bord, ill am 19. November e. in Treit eingetroffen.
Das llebungsgeichwoder, bestehend aus S. M. Bangerichiffen.
Das llebungsgeichwoder, bestehend aus S. M. Bangerichiffen Kalier", Deut ich and b", "Breußen" und "Friedrich der Eroße", Gelchwoderche Kontre-Udmiral Solfmann, veräft ant Q. November e. Trieft und geht nach Bola in See.
— Die Jäger und Schüßen unierer Ar nee sollten die Sondertungbe ebeitglit verben, man wolste nur eine einzige Jutanteite bereitellen. Rachben aber die Frangolen ihre Kantrenber der Berfallert einen nachdatigen Eindruck von die Ukehangen der Berfallert einen nachdatigen Eindruck von der Lüchtglicht imd Venachdartelt die Truppe berfommen, sollen die Jäger und Schüßen als solche bestehen bleben. Die "dundt, Mach", wolken nichte, das jonge eine Bermehrund die Truppe haden", wolken nichte, das jonge eine Bermehrund die Truppe kallen und bei William der Stügen der eine Bermehrund der Erowert uns Bericht und der gegen der eine Bernehrund der Erowert uns Bericht und der ab eine Erowert und eine Ausgellung des heitigen Seld art illerierer eine eine Den Foddlichte nach den gene der eine Erowert und eine Ausgellung des heitigen Seld art illerierer eine eine Den Foddlichte and Geranden zu April 1890 an.

Aus ber Reichshauptstadt.

— Die The iln ahme des Katlers an der Entwickung der vrustiden Mittigemult dat fic auf Neue in erfreufichen Mittigemult dat sich auf Neue in erfreuficher Beliede belindert: Der Gimmonfallebrer an Königfährlichen Eynnatum H. G. Thourer dat vom Dofmartigulamt den Auftragerbatten, mitentichen und privaten Bidiotefeen Andirectungen nach Mittige-Wärtschen aumfellen und das etwages gebuig deler Recherchen gundcht dem Holmartigaslamt zu neiteren Kennmispadme zu unterbertien.

ren Kenntnisnahme zu unterbreiten.

— Böhrend der Abwelenheit des Kaliers gelanote nach einem Berliner Blate ein von dem dienlichnenden Alügeladiationelen des Wonarden unterkerigtes Telegramm an den Bortland des Joologischen Gartens. In diehen Alegramm von dem Womber der Angelen der der der die Verlegramm von dem Winsiche des Kaliers Ansderung gegeben, das mon der viellesprochenen direct dunch des Eelespanen von der viellesprochenen direct der von die Verland der übergens auflichtlie vor einiger Zeit bereits "Roliom" das Leben geichent.

geldentt.

— (in 15jähriger Badfild machte gestern einen Selbsimorbverluch. Die junge Lebensmube war bei Verwandten gum Beind und beungte einen unbewachten Noment, um aus einer mitgebrachten Flacke Schweitsläue zu trinten, jonie sich mit hrem Zaicheumestre die Aulsader ber rechten Jand zu durchstenen der Selbsimorberlucke, welcher ohne eunke Bolge für ihrer Gefundbeit über die Bolge für ihrer Gefundbeit blieben durche, auf die Fünfzachnläußen, daß sie won dem Jedel ihrer derzens (wahrschilde dem Klavierlehrer) berlchmäßt worden sel ihrer definlich bem Klavierlehrer) berlchmäßt worden sel

Lette Nachrichten und Telegramme

Borms, 19. Rovember. Der Eroßherzog von Selfen ist gestern bier eingetroffen, um an Jagden bet dem Prinzen Friedrich von Wittgenstein in der Gegend von Ofthofen thesigunehmen. Worgen Khoend wieden beit Größberzog der Eröffnung des Festivielhanies beismohnen.

ber Großberzog der Eröffnung des Ichniegene Reichswohnen.
Weimar, 19. Rov. Für die beworftehende Reichstags wahl ift seitens der Rattonalliberalen im hieligen erhen Wahlfreife der Direktor der Beimar-Geraer
Bahn, Baurach Kohl, als Annibate aufgestellt worden.
In einer am Sonnabend abgehaltenen Berlammlung des
hieligen tonservativen Berenis ward die Kandibatur zumächst
gatgeheisen, eine endgültige Belchlusssinitigung aber vertagt,
dis Herr Kohl in einer gemeinlamen Berlammlung beiber
Bartein siehem Standbuntt klangelagt haben wird.
Wien, 19. November. König Wilan ist nach Paris
abgereist.

Stien, 19. Kovenoer. aburg auf der Ourchreise nach Goedoelloe hier eingetroffene Erzherzog Eugen wird fich als Berteter des hiesgen denies zur Ehronbesteigung des Königs Carl und Taufe des neugebornen Prinzen nach Listenberg des Beiges des Beiges Listenberg des Beiges des Beiges Listenberg des Beiges Listenberg des Beiges Listenberg des Beiges Listenberg des Beiges des Be

Vous, 19. Kodember. Das Hofblatt "Fanfulla" be-flätigt, daß Kaifer Wilhelm den König Humbert und den Kronprinzen eingeladen hat, an den Jagden im Sommer, theilzunehmen. Die Königin wötte den

und den Kronprinzen eingeladen hat, an den Jagden im Soummer theilzunehmen. Die König in würde den König begleiten.

2011 den Kroninzen die Kepublik angewommen. Graf Eu sei schon an 16. Rovember, weil gefährdet, nach Europa adgereist.

— In den Tiburt Docks sind von 1400 Mann nur 91 dei der Arbeiterdere krieft. Die Uebrigen fristen, weil die Wemten sich weigen, dem Arbeiterverband beizutreten. Die Zente selbt sind wielen, dem Arbeiterverband beizutreten. Die Zente selbt sind willig, die Arbeit aufzunehmen, das Komitee aber erlauft es nicht.

* Toffia, 19. November. Dem anläßlich des Jahrestages der Schlacht von Stivniga in der Kachevale abgehaltenen Kequiem wohnten Krinz Ferdinand, sowie die Spipen der Behörden bei. In der Kacherne des ersten Infanterie Regimenis, voelches die Schlacht mitgekännt dat, sand ein Tedeum stat. An den veranfalteten Dejenner undmen Krinz Ferdinand mob die Knister Deienner undmen Krinz Ferdinand in die erste Kate von 6 Millionen des neuen Anlehens sind bereits 2 Millionen ausgegablt.

Belgrad, 19. Kovember. Her geht das Gerücht um, in Holge heftiger Angrisse, welche mehrer erdistale Deputiter in der Schulchting gegen den Kerten politien Melde und er lichteen, beabsichtige beier seine Wetropolitien Milchael niederzulegen.

Sandel, Berfehr und Bolfswirthichaftliches.

Sanbel, Verkehr und Volkswirthichaftliches.

2 ethziger Malziabril im Schleubit. Die heutige General-Verkammlung genehmigte bie Villiam und wöhlte die auslichebenden Alteindere des Entiffeksaches derem Ihreite den Albeite dem Ködiger wieder mit Albeite der Geliffall Hotel auslichebenden Alteindere des Entiffeksaches derem Fellug in Alteid und bereicht für 1888,80 kien Diedende. Plitz im Alteid und von der Geliffall geber der Geliffall geber der Geliffallschaft der Geliffallschaft der Geliffallschaft der Alteidere der Geliffallschaft der Alteidere der Geliffallschaft der Geliffallschaft der Geliffallschaft der Geliffallschaft der Alteider der Geliffallschaft der Geliffallschaft

Berantwortsiche Redafteure: für Hollist und Jeufliken: D. Aogser; für loste und proinigten Knachten: E. Ernber; für Jandel und ben übrigen rebaktigneilen Thell; D. Tooli.

Berliner Bör	fe
vom 19. November	
Prent. und Deutiche Jo	nds.

Preniz. und Der Dividende	time	Jouds.
Sommerme	TOOC	· The state of the
D. Reichs = Anleihe	4	107,40 @
Market Sint Cons	31/2	101,70 6
Confolibirte Auleihe	4	106 00 88
	31/2	102,30 6
Mants - Anleihe 1868	4	100,40 58
, 50, 52, 53, 62	4	101.20 %
Signts=Smulbich.	31/2	100,00 8
Möftsche Pfand=Br.	4	103,66 6
Kommerice R.=Br.	4	03,90 6
Referice bo.	4	104,10 6
Breugifche bo.	4	104,20 6
Bäckfliche bo.	4	103,90 6
Soleiliche bo.	4	103,90 6
Bod. Gifenb. = Mnl.	4	-,-
Batrifce Anleihe	4	105,30 @
Bomb, Staats=Mente	31/2	101,40 3
Bach .= Altb. Lb.=D.	31/2	102,25 68
Boch! Staats=Anl.	4	-,-
bo. Staats=Rente	3	92,70 698
do. Ludw. Pfdbr.		99,80 8
ho. do. do.	41/2	
Br. Br.= Anl. v. 55		158,50 6
Braun. 20=Thl.=L.	fr.	106,50 59
	31/2	141,50 6
Deffauer "	31/2	136,25 3
Samb. 50= Thir.= 2.		148,60 3
Meininger 7=FL=L.	fr.	27,75 6
Olbenb. 40=Thir.= 8.	3	134,50 6

Aachen=Maftricht Altenburg=Beip	23/8	192,30 b
Ma.=Ludwigshafen	41/2	124,60 6
Marienb. Mlawia Medi.=F.=Franz	3 61	64,25 6

Diligation	nen.			W
Breslau-Warlchan Difc.:Rordd. Lloyd HalberfiBlandend. Ofiprens. Siddbahn Saalbahn Weimar: Gera Werrabahn I. Em. do. 1886	41/2 31/2	100,25		施の部の部の部の部の
Must. Gifenb. Prior	it.D	bligatio	nen.	Bi 233
Dur = Bobenbach	5	90,36		22

ġ	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	THE REAL PROPERTY.	MATERIAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	lingar. Arobojfochi Breit-Gragevo ind g. Er. Kupf. Eijend. g. Poslow-Boron. gar. Kursfe-Ghartow gar. do. in Hirl. Kursfe-Biew gar. Pdosto-Ricks gar. Pdosto-Ricks gar. Rickse-Ricks gar. Rickse-Rickse gar. Rickse-Rickse gar. Siduentican gar.	3544335455355544445	78.9 83 79.30 63 105.75 9 99.80 6 62.20 8 62.60 6 101.50 8 17.23 8 86.20 by 96.10 6 89.90 8 89.00 6 83.00 6 83.00 6 83.40 9 92.00 88 89.00 6 83.40 9 90.70 6 80.20 6	Suij. Getrorate b. D. Trient-Sintely 6 b. Drient-Sintely 6 b. Suithine 64 b. Suithine 64 b. G. Subornethin 5 b. Grif. Symbor. 5 b. Grif. Symbor. 5 b. Statie b. Statie b. Santon 1 control 1
	Transfanfajliche g. bo. fleine Barichan=Tereiv. a.	43335	73,40 (§ 73,90 (§ 100,20 6	Dejjauer Gasgef. 10 Berlin=Anhalter —
	OTTA SINAMES O			

do. in Sirl.	15	88.00	×
Aurst-Kiew gar.	4	89,00	
Mosco-Aurst gar.	4	88,40	1
Dłosło-Itjäjan gar.	4	92,00	1
Kjäjan=Roslow gar. Kjajdi=Rorczansi	4	89,00	1
Riaicht=Morczanst	5	99.70	8
Südwejtbahn gar.	4	90,40	6
Eranstantajliche g.	3	73,40	6
- do. fleine	3	73.90	6
Baricjan=Terejp. g. Bladifawfas	5	100,20	6
Bladifawlas	4	89,50	1
Cachen=Majtricht	4		
		47 LA S. 19.	
25ch	iel.		

Eaubter	garant.	13	
Malten	ifche Rente	5	93,00 634
	Golbrente	4	92.80 6
Do.	Papierrente Silberrente	42/-	
bo.	Silbernente	41/	13 CO 608

65,70 6 87,10 66 84,25 65 86,33 6 87,00 8 88,25 8 171,93 6 82,70 6
84.25 by 86,33 b 87,00 B 88,25 B (11,93 b 82,70 b
84.25 by 86,33 b 87,00 B 88,25 B (11,93 b 82,70 b
86,33 5 87,00 33 88,25 33 11,93 5 82,70 5
87,00 88 88,25 88 (01,90 6 82,70 6
88,25 8 101,90 6 82,70 6
101,90 6 82,70 6
82,70 b
ttien.
1139.00 83
121,50 505
113,25 16
131,96 6
1.55
176,10 ®
- 123,80 66
119,50 8
228,00 3
188,00 6
327,50 \$
348,50 6%
117,75 68
278,00 56
265,10 (3
160,75 6
90,25 @
97,80 (5
77 05 501
77,25 68
225,00 8
108,50 B
108,50 G
108,50 G 106,00 G 178,75 G
108,50 G

Jmmobilten=Gef. Rords. Tapetenfadr. Thirringer Salin. Behfüllige Union do. St.=B.	2	117,00 \$ 138,10 \$ 59,25 \$ 	
Bant's 8	Ettien	lands sig s	
Berliner Raffenb.	51/0	133,0 0	
do. Sanbelsgef.	10	195.00 63	
bo. Mafferver.	10	142,50 6	
Brannichw. Bant	42/2	104,30 8	
Coburger Credit	5	138,60 69	
Darmstähter Bant	9	173,50 5	
Deffauer Landesb.	81/2	161,10 6	
Deutsche Bant	9	170,00 6	
Discourse Courses	10	992 00 6	

	Surinimoter Saut		113,30	
	Deffauer Landesb.	81/4	161,10	6
	Dentiche Bant		170,00	
	Disconto=Comm.		236,00	
	Dresbener Bant	9	171,75	
	Gerger Bant		102,40	GA
	bo. Credit		107,25	6
	Leiva. Creditanftalt		200,50	93
	Magbeb. Bantverein	G	106,50	93
	Meining. Sup. 50%		102,80	a
			114,40	
		9	144,50	60
		10	172,60	na
	Deft. Credit=Anftalt	011	112,00	D
	Betersb. Discontob.	94/16	100	
	do. Internat.	121	144,00	on
	Breug. Bodencredit	211		
	Stens. Sobenicteoir	61/8	120,00	D'S
	bo. Ctr.=Bb. 40 %		101,70	b
	Reichsbant 41/2 8/0		153,75	
	Sächfische Bant	1	110,50	(3)
ı		7	139,70	Dá
9	Beimarische Bank	23/4	116,00	60
d	Company of the Company	717	Al this	

Anhalter Kohlen	110	150,10	66
Dortm. Union	-	1-,-	
do. StB. St. A.		131,00	
Duger Kohlen	0	72,25	
bo. do. comb.	6	129,50	68
Köln=Wüsen	-	37,80	6

A PARTIES AND LOTE	William Physics	
5.=Th. Braunt.=K. 7 bo. St.=Kr. 5 % 7 5telb. Binthütte 2 b. St.=Kr. 5% 8	124,10 8 190,00 58 170,80 5 17/2 170,80 6 76 30 668	

wentine Cabarderem bluttadticis						
Ang. = D. Pfanbbr.	14'	1102.60	GI			
Goth. Br. = Bfander.	31/0	113.00	566			
Dieining, Supothhr.	4	102,00	68			
do. Pram.=Pfdbr.		134,75				
Nordd. Grunder.=B7.	4	101,50				
Br. Bobener. rzb. 110	5	111,75	3			
Br. Cent.=Bod. rab.	5					
Silds. Bobencrebit	4	100,50	63			

	CONTRACTOR AND ADDRESS OF		
	Leipz. Börfe	v. 1	8. Novbr.
9	Sächf. Rente v. 1876	13	1 92.75 b
i	Mitenburg=Beits	4	102.80 %
ij	Auffig=Teplits	4	102.50 08
ş	Bufchtiehrab I. Em.	5	90,00 65
ı	Mitenburg=Reits	91/1	196,00 @
ı	bo. St.= Pr. 5%	81/	166,00 28
ł	Bufchtiehraber A.	9	166,50 65
ı		0	22,50 65
1	bo. St.=Br. 5%		
ı	Magem. D. Credit		200.50 65
ı		62/2	145,00 %
ı		41/8	111.30 @
ı	Dörfiewits=Rattm.	7-16	8 .00 8
ı	SThur. Braunt.	71/9	170,75 %
ı	bo. St.=Br. 5%	71/2	170,75 B
ı		5	104,50 @
ı	Buderraffinerie Salle		
ı	Cröffwiger Bavier?	-	139,75 %
ł		6	100'50 0
ı	Mausfelber Luvier		136,50 €
ı	menimoterner ambier	75	651,00 @

Amilide Bekanntmachungen.

Der Ertbeilung von Legitimations-Karten an Kansseute und Handlungs-Beisende zum Aussichen und Vandlungs-Beisende zum Aussichen und Vandlungs-Beisende zum Aussichen und Vandlungen werde-Löhnung die Kritung der Frage vormangehen, ob eie demienigen, sit welchen eine solche Karte Genatragt wird, Bedenken aus den Sk de nach den eine solche Karte Genatragt wird, Bedenken aus den Sk de nach den eine solche Karte Genatragt wird, Bedenken aus den Sk de nach der nicht wohndalten Genalunge-Keisenden ein jenen Boranskstungen entsprechendes Atteit ber Bolgei-Behörde ihres Wohn erip Auseinflatsvete vorzulegen, woggen hinsichtlich der leit 3 Sahren und länger hier wohnhalten Schäftischnader und Keisenden der Krittung erlogen wird.
Die Brütung wird indessen der Krittung erlogen wird.
Die Brütung wird indessen hie Krittung ber gelektlichen Qualifiscation durch die unterzeichnete Boligei-Vermaltung erlogen wird.
Die Brütung wird indessen hie Krittung erlogen wird.
Die Brütung wird indessen hie Krittung erlogen wird.
Die Brütung wird indessen hand handen werden des enwichtlich feit werden und pawar entweber schriftlich bei uns oder mündlich in dem magistratualischen Setzene-Vierau auf dem Katzen der Mittel der Beite gestellt werden und waven entweber schriftlich bei uns oder mündlich in dem magistratualischen Setzene-Vierau auf dem Katzen der Mittel der Schaft gestellt werden und zungeben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen foll, angageben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen foll, angageben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen foll, angageben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen foll, angageben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen die Angageben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen die Angageben und bieren der Vertressen hich persönlich erschen die Angageben und bieren der Vertressen der Wertressen der Vertressen der Ve

rep. Aufenigarsortes beizinormigen Indem wir dies zur Kennlniß und Beachtung der betheiligten Sewerbetreißenden bringen, machen wir ichließlich darauf aufmerfiam, daß die Aussiertigung von Legitimationsfarten nur auf Antrea der Geschäftis. Inhaber oder ührer gehörig bevollmächtigten Bertreiter er

Gefcanse Ingace.
folgen wirb.
Haligei & S., ben 18. Robember 1889.
Die Palizei-VerwaltungStande.

Schohlen wurden erstatteter Anzeige zusolge:

1. Am 10 ds. Mis. aus dem Grundstifte Oryanderstraße Nr. 4 eine schwarze Doublejacke mit Krümmer bescht, große Knöpse, eine Schürze, blau, roth und weiß gestreist, ein dunktbraum carrieres Tuch, ein Paar Scieseletten und 1 Kinderschirm.

2. Am 11. ds. Wits. aus dem Grundstücke gr. Schsamm Nr. 4
45 Mart baares Geld, ein buntes Barchenthemd und eine weiße

Unterhofe. 3. Am 11. bs Mts. vom Bauplag in ber gr. Branhausgasse eine Rabehade mit Stern gezeichnet und neuem Stiel. 4, Am 11, ds. Mts. aus bem Grundstücke Unterplan Rr. 5a brei

Paar Strümpie

5. Am 11. be. Mie. aus bem Neuban Dryanderftraße Dr. 3 zwei

Manrerhammer und ein Inninden.
6. Am 11. ds. Mes. oms dem Reuban Dryanderstraße Nr. 3 zwei Waurerhammer und ein Inninden.
6. Um 11. ds. Mes. dom Bauplaß in der Hadebornstraße eine Partsjie Holz, heitehend aus Bohsen von Pappelholz, zwei Sparren und zwei Balten.
7. Am 12. ds. Mts. aus dem Grundstücke Schwiedstraße Ar. 13 eine Wemontdiruhr von weißem Weitall mit Andellette und eine viersfrüßlige silberne Uhrtette.
8. Am 14. ds. Mis. vom Neubau Sophienstraße Ar. 1 zwei Wasservongen und zwei Winkel.
Etwaige Wahrensmungen über den resp. die Thäter, oder den Verbleib der gestohlenen Sachen sind im Erminal. Commissaria anzubringen.

şubringen. Halle a. S., ben 18. November 1889. Die Palizei-Verwaltung

Pastoren-Tabak, à Pfund 80 Pfennige nur allein.bei Gustav Moritz,

Halle a. S., neben bem Sanptpoftamt. Holz-Auction.

Dunnerstig den 21. d. Mittags 2 Uhr iollen ca. 50 Sind Küffern, theils auf dem Stamm, theils gefällt, in den Kulse weiden – Neubau Gasanfialt — meiltbietend gegen gleich baare Zahlung verkant werden. Halle, den 17. November 1889. Alb. Zobel & Sohn.

von zurückgesetzten Teppichen, Tischdecken, Reisedecken, Läuferresten, Wachstuch-Decken etc. an bebentend ermäßigten Preifen bei

Hermann Arnold,

gr. Steinstrasse 16 (gegenüber Café Bauer).

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros — Gegründet 1843 — en detail Inh. Otto Blau, Gr. Mrichstraße 57, empfiehlt den geehrten Herrschalten seine vorzäglichst eine

Früchte ohne jede chemische Beimischung, gumachten
billigken Eintauf.
Himbeersast ohne Sprik.

Bum Todtenfeste

mpiehle in reicher Auswahl zu foliben Preisen:

Kränze, Krouze, Kissen etc.
ans fethem und fünftigen Waterial. wie Loebeer, Stechspalme (Siet). Wahonien, Camelien, Aucuba, Ephen u. f. w.
Herm. Stein, Griechtrafe 11 und
Steinfraße 28.

76 Hofprädikate und Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches Malzextrakt-Gesundheitsbier. Gegen algemeine Entraftung, un-regelmößige Funttionen der Unter-leibeorgane. Beilbemärtes Slätt ungsmutet ür Refonvalessenten. Breis ab Beilin verpadt 13 H M. 8,80, 28 H. R. 17,30, 58 H.

Brust-Halzextract-Bonbons. Geen Julien, Seitesteit unübers terfire. Wegen ablieteiter Nach-obnungen beilebe nam art bie Bachtnen t. Schummerte ber echten Walt-Bonbons (Withrift des Er Habers) ju achten. 48 Ou. 40 Wi. Zon Wit 3 an Mabati.

Johann Hoff'sche

Johann Hoff. Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sches concentrirtes Malz-Extract.

Malz-Gesundheits-Chocola de Gegen beraltelen Sulten, Katarrise Mitjenib u. finitenib ilit idmunder bon ficherem Griofa: unb bödit Berionen. Lietelbe ili iebr moble angenebut au nebmen. Sin Sia- idmedienib u. beinnobert su embr. cons a Mt. 3.— Mt. 1,50 und mober Raffeegeniß unteilagi tit albert Mit 1,100 und mober Raffeegeni

Hoflieferant der meisten Fürsten Europas.

Johann Boff'sche Eisen-Malz-Chocolade,

Johann Hoff'sches Malz-Chocoladen-Pulver.

Ausgeschnefe Multeren, Welch inan und daher finmmender Ver benichwäcke, ! a Ph. Wel. 5,— il a Bh. Y. 4.— Bei fimmil Checoladen v. 5 Pid. an Radatt

Prospekte, in welchen die hygienischen Vorzüge d. Johann Hoff'schen Malzfabrikate von ärztlicher u. privater Seite Besprechung finden, werden auf Wunsch gratis u. franco

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1. 42jähriges Geschäftsbestehen.

<u> Helmbold & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 109.</u>

Schlafdeden, Reifededen

in größter Auswahl

Hermann Arnold, ge. Steinftr. 16 (gegenüber Caie Bauer).

frangösische Trüffeln, þ Peifle Fasanhähne, Prima Astrach. Caviar, Prifche See:Wuscheln, Frankfurter Würstchen. Cht Teltower Rübchen empfing

in Weimar, Ziehung 14.—17. Dezember 1889, zu haben in der Exped. d. Bl.

Chite Teltower u. Mär: tische Mübchen, Grinter Brunnenkresse, Blumenfohl, Endivien, Andies-den, gr. Salat, Hollan-der Rothkohl, empfiehlt

A. Schmeisser Markt 1, Rathhans, im Keller.

Alle Sorten fehr schöne Speife : Kartoffeln, gut-Speife : Rartoffeln, gut-fochende Sülfenfrüchte

empfiehlt A. Schmeisser Markt 1,

Stathhaus, unter der Uhr, im Keller.

ganananap Cölner Speculatius, Toose à l'Mark
ber händigen Auskellung für
funde und Kunstigewerbe
in Weimar.

Saus=Berkauf.

Mein Saus Schülershof 1' nter gunft. Bebingungen gu

ff. frifche Gänseleberwurft empfiehlt kimit Schlinek, aroße Ulrichitraße 61

Leere Kisten

Schülershof 22. erfauft Sandgefnüpfte Smtrna-Bep-piche ichon von 12 Marf an, reizende Beihnachtsgeichente, Riffen 2c. Ludengaffe 5, part.

Ziegen-, Hasen- und Kaninchen-Felle

fanst fortwährend Johannes Bernhardt, Halle, Gerbergasse 7.



1. Ciage · 2 Salou, 2 Stubea 1. April für 900 Mt. 3. verm E. Korber. Albrechtit. 32

Bohnung: 6 heizb. Stuben nebit. Bubehoc, g Geschoß, ist zu vermie hen. Merseburgernraße 39.

Nähe des Markes und Amtsgerichts ist eine herr-schaftlich eingerichtete Wohnung-

besteh and Theisdaren gro-hen Zim. und Nebengel. Küche n. all. Zubeh. sob, später zu vermiethen. Räh. bei Rud. Mosse. Salle.

Wohningen

Iwingerftraße 10 und Thor-ftraße 36 zu 100, 95, 85, 75, 70, 65, 60, 55 u. 50 Thr. zu Neu-cher zu permiethen. Näheres jahr zu vermiethen. Räheres Thorftraße IG. M. Klopfer.

Bu 1. Etage, emhaltend 5 heizfare Zimmer, 2 Kammern, Klücke 11. Aprell zu beziehen. Besichigung 10—11 Uhr Charlottenstraße 3.

Die Bolfstüche

efindet sich **Bennostvarte 16.**das Lösen von Marfen für den solenden Tag ist nicht mehr ersorberich, da eine ausreichende Portions
ahl sters vorrächig dem wird.

Breufifd. Beamtenverein. Donnersiag den 21. Nobbe. cr. Abends & Uhr in der Aufre Borz-trag des Heckn Brof. Dr. Naie-mann. Thema: Einiges über Han-del und Berfehrsmittel zur Keior-mathonseit

nationszeit.
Die Mitglieder werden zu zahls reichem Beinche ergebenst eingelaben. Der Borsand. Taeglichsbeck.

Statt besonderer Meldung. Seute früh 4½ Uhr verschied inft nach schwerer Krantheit unter ebes Latthen im Alter von 1 ahr 4 Monaten, was wir tiesbe-iht greifen.

palle a/S, den 20. Nov. 1889. Otto Pabst und Fran Marie geb. Kahlenberg.

unter gunt. Bedingungen ju bert Für ben Inferafentheil verantworti F. Bottger, gr. Aleichftr. 40. En rt Rietichmann in Halle.



